



**Kassenärztliche Vereinigung  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

KV Mecklenburg - Vorpommern | Postfach 160145 | 19091 Schwerin

An alle niedergelassenen  
und ermächtigten Ärzte  
sowie Einrichtungen in  
Mecklenburg-Vorpommern

**Verwaltungsdirektor**

Ansprechpartner(in):  
Frau Beer  
--  
Telefon: 0385.7431.205  
Fax: 0385.7431.102  
eMail: [gf@kvmv.de](mailto:gf@kvmv.de)  
[www.kvmv.de](http://www.kvmv.de)

Ihre Zeichen: -

Unsere Zeichen / AZ: ra-be

Ihre Nachricht vom: -

Datum: 4. Oktober 2007

## **R U N D S C H R E I B E N Nr. 17/2007**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie die aktuellen Daten hinsichtlich der Steuerung der DDD-Kosten. Diese sind wieder kumulativ von Januar bis Juli 2007 aufgerechnet.

Weitere Informationen können Sie auch unter [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) entnehmen oder wenden Sie sich an unsere **Medizinische Beratung, Frau Dipl.-Med. Naumann (0385/7431-248)** oder **Frau Dipl.-Med. Nick (0385/7431-245)**.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Rambow

PS: Als farbige Anlage haben wir Ihnen eine Information aus der Abteilung Qualitätssicherung beigelegt.

**Wichtige Mitteilung für Teilnehmer der DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2, KHK, Asthma, COPD und Brustkrebs**

Durch den Gesetzgeber wurde geregelt, dass ab 01.04.2008 die DMP-Dokumentationen nur noch vergütet werden, wenn sie elektronisch erstellt und versendet wurden. Siehe dazu auch September-Journal Seite 16.

Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg Vorpommern konnte mit den Krankenkassen eine Einmalzahlung zur Förderung der Umsetzung dieses WSG-Beschlusses vereinbaren. Danach wird jeder Arztpraxis, die auf eDMP umstellt, einmalig ein Betrag in Höhe von:

- 250,00 € für die Ärzte, die bereits teilnehmen bzw. bis zum 31.10.2007 über eDMP dokumentieren,
- 200,00 € bis 31.12.2007,
- 150,00 € bis 31.03.2007 gezahlt

Die Kassenärztliche Vereinigung wird diese Zahlung mit einer der jeweiligen Quartalsabrechnungen vornehmen.

Grundlage dafür ist eine Mitteilung der Datenstelle über die elektronisch dokumentierenden Ärzte zu den jeweiligen Stichtagen. Voraussetzung ist, dass die im DMP notwendigen Dokumentationen für alle in ein DMP eingeschriebenen Versicherten und für alle DMP, an denen die Praxis teilnimmt, auf elektronischem Wege erstellt und als Datensatz versendet werden.

Die elektronische Übermittlung kann im Online-Verfahren, mittels Diskette, CD-ROM und DVD erfolgen.